

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

10.4.1926



Rat und Auskunft kostenlos beim „Gaswerk“



Kadus-Dauerwelle

Dauerwelle * Bubikopf

und

weisse Frisur

beherrschen die Mode und ist das Ideal jeder Dame.

Feinste u. fachmännische Ausführung in den Frisiersalons von
Aug. Birk, Yorkstr. 19, Ecke Göthestr., Tel. 4934

Mitglied des Bundes Deutscher Haarformer.

Otto Schwarz

Konditorei u. Café

Hauptgeschäft:

Karlstraße 49a

Filiale:

Kaiserstraße 183

Fabrikation feinsten Pralinen



Samstag, den 10. April 1926

* E. 22. Th.-Gem. 301—400 und I. S.-Gr.

In der Neueinstudierung:

ROMEO UND JULIA

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare.

Nach W. Schlegels Übersetzung.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona
 Graf Paris, Verwandter des Prinzen
 Montague, | Häupter zweier Häuser, welche
 Capulet, | miteinander im Zwist sind
 Romeo, Montagues Sohn
 Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeos Freund
 Benvolio, Montagues Neffe und Romeos Freund
 Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet
 Ein alter Mann, Capulets Oheim
 Bruder Lorenzo, ein Franziskaner
 Bruder Johannes
 Balthasar, Romeos Diener

Ulrich von der Trenck
 Dr. Gerhard Storz
 Otto Kienscherl
 Fritz Herz
 Waldemar Leitgeb
 Alfred Kruchen
 Alfons Kloeble
 Stefan Dahlen
 Karl Mehner
 Hugo Höcker
 Paul Gemmecke
 Herma Clement

Riemp-Weine

werden von Kennern
 bevorzugt

Christian Riemp
 Karlsruhe

Weinbelleereien, Tel. 168, 169

Kassetten
Kassenschranke
 Wilh. Weiss
 Telefon 282

Karl Timeus

Färberei und chem.
Waschanstalt

Begründet 1870

Erschl. Arbeit / Masch. Dreife.

Marienstraße 21/19
Telephon 2656

Kaiserstraße Nr. 66
betm Marktplatz

Städt. (öffentl.) Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe

Annahme von Einlagen
Gewährung von Darlehen

Abraham, Bedienter Montagues
Peter
Simson

Drei Musikanten

Ein Page des Paris
Ein Page des Mercutio
Ein Apotheker
Gräfin Montague
Gräfin Capulet
Julia, Capulets Tochter
Juliens Amme

Menuett einstudiert von Wini Laine.

Bühnenbilder: Emil Burkard.

Kostüme: Margarete Schellenberg.

Technische Einrichtung: Emil Schwarz.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Größere Pause nach dem 9. Bild (Mercutios Tod).

Abendkasse 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sperrsatz 1 5.20 Mark.

(—, 90, 1.—, 1.40, .170, 2.40, 2.60, 3.—, 3.50, 3.90, 4.50, 5.20, 5.40, 6.40, 7.40).

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

Otto Nissl
Paul Müller
Hermann Brand
Hermann Brand
Karl Melner
Otto Nissl
Lore Bronner
Wera Volkner
Friedrich Prüter
Marie Genter
Marie Frauendorfer
Midi Scheinpflug
Else Noorman

„Zum Rheingold“

L. Helm

Waldhornstr. 22, Telef. 5255

Gut bürgerliches
Speise-Restaurant

Anerkannt vorzügl. Weine
Export-Biere der Brauerei
Schremp-Prinz

Neue Frühjahrs- Hüte

B. & H. Baer

Kaiserstraße 233

Modesalon J. Mayer

Augartenstr. 6 - Elektr. Haltestelle Ettlingerstr. - Tel. 4212

Die letzten Neuheiten in eleganten u. einfachen

Damenhüten

Auch werden Hüte angefertigt und nach den
neuesten Modellen umfasoniert und garniert

Mäßige Preise

K. D. W.

Kaffee des Westens

Vornehmes Familienkaffee

Stammhaus: Kaffee Harzer

Herrenalb